



GESUNDHEIT

Medizin und Heilkunst

PROJEKT

Im Rahmen des Projekts "Sprengel unterwegs" der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland.

Zusammenspiel von Schulmedizin und alternativer Medizin

VERANSTALTUNGSREIHE

VORTRÄGE:

- "Gesundheit, Krankheit, Heilung"
Warum wird jemand krank und wie wird er wieder gesund?
- "Sinn und Unsinn von Diagnostik"
Gut erkannt ist halb geheilt?
- "In der Mitte das Herz"
Herz und Kreislauf - unter Druck ein Leben lang
- "Der heile Mensch"
Körper, Seele, Geist - reparieren, therapieren, motivieren?
- "Rückenschmerzen"
Schicksal oder Herausforderung?
- "Die ganzheitliche Heilkunst der Hildegard von Bingen"
Bewusst leben als spirituelle Haltung
- "Gesundheit zum Essen"
Ernährung als Vorsorge und Therapie
- "Wenn die Haut sich wehrt"
Allergisch auf die Umwelt?
- "Wenn der Körper mit der Seele Mitleid hat"
Wege aus körperlich-seelischen Krisen
- "Mann sein - ein Gesundheitsrisiko"
Die Schwachstellen des "starken" Geschlechts

SEMINARE:

- "Den Körper besser spüren und verstehen"
Konzentrierte Bewegungstherapie
Wochenendseminar
- "Kreativität als heilsamer Prozess"
Eine praktische Einführung in die Kunsttherapie

"Die Kräuterapotheke für die Familie"
Angewandtes Kräuterwissen

"Wie stärke ich mein Kind?"
Indem ich bei mir selbst anfangen!
(5 Einheiten zu je 90 Min.)

"Gemeinsam Kochen und Genießen"
Kochkurs für Jugendliche

RAHMENVERANSTALTUNGEN:

„Heilende Bewegung nach innen und außen“
– Tag der offenen Tür im Zentrum Tau,
Franziskanerkloster Kaltern

„Gesundes Laufen“ - Ein Samstag auf dem
Radweg Eppan-Kaltn für die ganze Familie

„Kinder denken nach über Gesundsein und
Kranksein“ – Eine kleine Wanderausstellung
mit Bildern und Texten



ABLAUF

ZUSAMMENARBEIT

Den Anstoß gab der Fachkreis Gesundheit im Sozial- und Gesundheitssprengel Überetsch. Ausgearbeitet wurde das Projekt im Austausch zwischen Projektgruppe und Koordination vor Ort, den BA und örtlichen Vereinen, den Schulen und Kindergärten. Es entstand ein übergemeindliches Projekt (Gemeinde Andrian, Eppan, Kaltern, Terlan), das die Gesundheit des Menschen aus ganzheitlicher Sicht und daher eine kooperative Haltung zwischen Schulmedizin und Komplementärmedizin in den Mittelpunkt stellt. Die meist interdisziplinären Vorträge und Seminare fanden innerhalb von 14 Tagen in verschiedenen Orten der vier Gemeinden statt.

DOKUMENTATION

7.000 Broschüren (26 Seiten) mit Programm, Infos und Beiträgen, um Neugierde zu wecken und zum Nachdenken anzuregen. 500 Plakate, regelmäßige Beiträge (6 Wochen vorher) für Gemeindeblatt, Veranstaltungskalender, Dolomiten, Tageszeitung, Rai, Südtirol 1, Interviews, Fragestunde, Morgentelefon, Treffpunkt Rai Sender Bozen und Gastkommentar FF. Mundpropaganda der Vereine der BA.

KOSTEN

REFERENT/INNEN

Broschüren und Plakate wurden von den hiesigen Reiffeisenkassen gesponsert. Die Kosten für die 24 Referenten, den Moderatoren und Projektleitung übernahmen der Sprengelbeirat und die Vereine der Ba. Einige Ärzte stellten sich kostenlos zur Verfügung. Spesen für die Räume, die Artikel im Gemeindeblatt übernahm die Gemeindeverwaltung. Eine Referentenliste kann gerne zur Verfügung gestellt werden.

INFO/KONTAKTE

Ba. St. Michael Eppan, Margit Hell Künz, Tel. 0471/664289



Deutsche Kultur
und Familie
Weiterbildung

<http://www.provinz.bz.it/kulturabteilung/Weiterbildung>